

kremskultur: Ausstellungen werden verschoben

Pandemie macht neuerlich Schließung der Kulturbetriebe notwendig

Krems – Wegen der steigenden Covid-19-Infektionszahlen müssen auch Kunst und Kultur wieder eine Zwangspause einlegen. Die Ausstellungseröffnungen im *museumkrems* und in der *galeriekrems* sind abgesagt bzw. werden verschoben.

Für das städtische Kulturgesehen bedeutet das: museumkrems, Stadtbücherei & Mediathek und Stadtarchiv sind ab heute wieder geschlossen. Das wirkt sich auch auf das Ausstellungsgesehen aus: Die Eröffnung der Sonderausstellung *Wo sind sie geblieben – Die Frauen von Krems* muss verschoben werden und soll am Samstag, 17. April, stattfinden.

Click & Collect in der Bücherei

Von der Schließung ist auch die Stadtbücherei & Mediathek betroffen. Es gibt aber wieder das Click-&-Collect-Service: Bücherei-Kunden können Medien online bestellen und zu einer bestimmten Uhrzeit abholen. Der Vorgang ist kontaktlos – über den Aufzug im Kaiserhof. Bücher können über die Bücherbox zurückgegeben werden.

Die Ausstellung *sinniere* von Kerstin Wiesmayer in der galeriekrems ist – sofern es die pandemische Lage zulässt und die Kultur ihren Betrieb wieder hochfahren kann – ab 12. April zu den regulären Bücherei-Öffnungszeiten zu sehen.

Rückfragen: Ursula Altmann, Tel. 02732/801-227